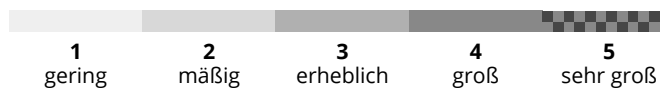
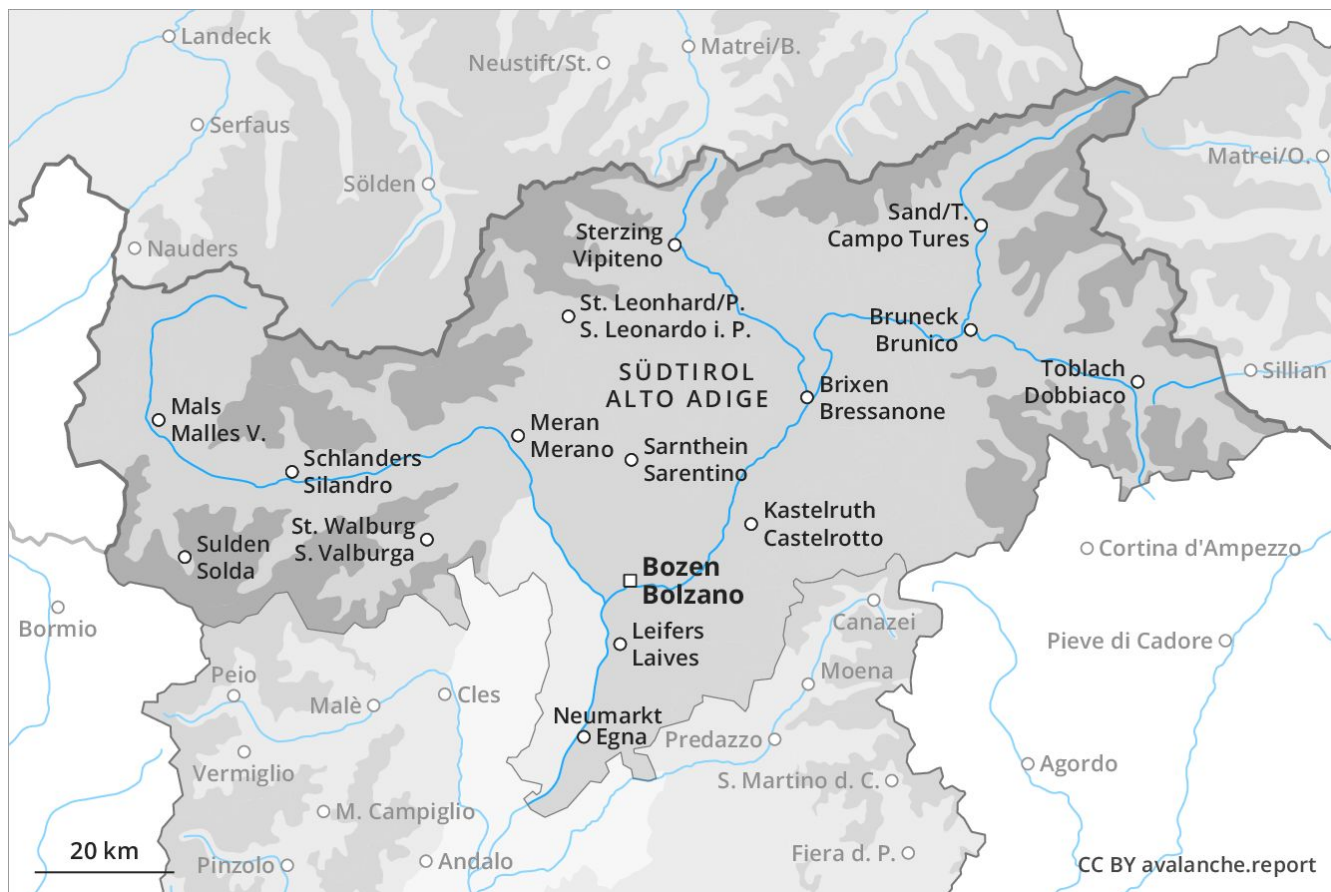


Lawinenvorhersage Sonntag 28.04.2019

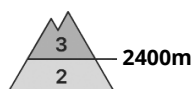
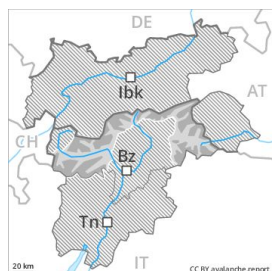
Veröffentlicht am 27.04.2019 um 17:00



Lawinen.report



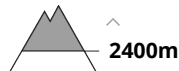
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 29.04.2019



Triebsschnee



Nassschnee



Skitouren und Schneeschuhwanderungen erfordern eine überlegte Routenwahl.

Mit Neuschnee und starkem Südwind entstanden in den letzten Tagen umfangreiche Triebsschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2400 m sowie in Kammlagen aller Expositionen. Einzelne Skifahrer können stellenweise Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Touren erfordern Zurückhaltung. An Triebsschneehängen und aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind trockene und feuchte Lawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf etwas an.

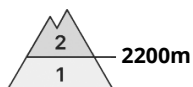
Schneedecke

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 2400 m 20 bis 50 cm Schnee. Mit starkem bis stürmischem Wind entstanden mächtige Triebsschneeansammlungen. Bis am Morgen fallen verbreitet 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Im unteren Teil der Schneedecke sind besonders dort grobkörnige Schwachschichten vorhanden. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet reduziert. Neu- und Triebsschnee liegen teilweise auf einer durchnässten Altschneedecke. Dies vor allem an steilen Sonnehängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der Abkühlung.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 29.04.2019



Nassschnee



Triebschnee



Kleine und mittlere nasse Lawinen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von kleinen und mittleren nassen Lawinen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen an. Die eher kleinen Trieb Schneeansammlungen vom Freitag sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. Der Neuschnee vom Freitag ist unterhalb von rund 2200 m gebunden.

Tendenz

Es liegt nur wenig Schnee.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 29.04.2019



Nassschnee



Triebschnee



Am Nachmittag sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Frischen Triebschnee beachten.

Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebschneehängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten und in den Niederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere trockene und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Mit teils starkem Wind entstanden in den letzten Tagen in Kammlagen sowie in hohen Lagen und im Hochgebirge Triebschneeansammlungen. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

Tendenz

Triebschneeansammlungen sind bei der schlechten Sicht kaum erkennbar.